



1	Name	<b>Anlage Weinbau</b> zur Anlage L für nichtbuchführende Weinbaubetriebe
2	Vorname	
3	Steuernummer	

<b>Betriebsbeschreibung</b>	ha	a	m <sup>2</sup>
4 <b>Selbst bewirtschaftete Fläche</b> lt. Anlage L Zeile 40 Spalte 6			
5 davon sind nicht bestockt			
6 Jungfelder im 1., 2. und 3. Jahr			
7 verbleibende Ertragsfläche (Zeile 4 abzüglich Zeile 5 und 6)			

8 Mengenangaben für das Wirtschaftsjahr vom	<input checked="" type="checkbox"/> 1. 7. 2011 bis 30. 6. 2012	<input checked="" type="checkbox"/> 1. 9. 2011 bis 31. 8. 2012			
	Trauben in kg	Maische in kg	Most in Liter	Fasswein in Liter	Flaschenwein in Liter
9 Verkauf					
10 Zukauf					

11 <b>Betriebseinnahmen</b> (einschließlich Umsatzsteuer) im Wirtschaftsjahr				
von Genossenschaften, Erzeugergemeinschaften und Handelsbetrieben	für Ernten bis 2009 EUR	für die Ernte 2010 EUR	für die Ernte 2011 EUR	insgesamt EUR
11 Voraus- und Abschlagszahlungen		+	+	▶
12 Abschlusszahlungen		+	+	▶
13 Nachzahlungen		+	+	▶
14 Gutschriften (z. B. als Darlehen stehen gebliebene Traubengelder)		+	+	▶
15 Verrechnungen		+	+	▶
16 <b>aus Selbstvermarktung</b> (Fass- und Flaschenwein) Lieferungen an Endverbraucher und Unternehmer				
17 <b>aus der Besen- / Straußwirtschaft</b> für den Ausschank von eigenerzeugtem Wein				
18 für Speisen und zugekaufte Getränke				
19 <b>Eigenverbrauch</b> von Erzeugnissen (z. B. Wein, auch aus Rücklieferungen d. Genossenschaft / Erzeugergem. / Handelsbetr.)			Liter	
20 von Nutzungen (z. B. privater Kfz- und Telefonkostenanteil)				
21 <b>Zinsen</b> aus betrieblichen Guthaben (z. B. Darlehen an Genossenschaft, nicht ausgezahlte Traubengelder)				
22 <b>Entschädigungen</b> aus betrieblichen Versicherungen (z. B. Hagelversicherung)				
23 <b>Ausgleichsleistungen</b> nach dem Gesetz zur Förderung der bäuerlichen Landwirtschaft				
24 <b>Öffentliche Zuschüsse</b> (z. B. Frostbeihilfen, Zuschüsse zur Rebflurbereinigung, Zinszuschüsse, Steillagenprogramm)				
25 <b>Veräußerung / Entnahme</b> von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (z. B. Grund und Boden, Gebäude, Maschinen)				
26 <b>Sonstige Einnahmen</b> (bitte bezeichnen)				
27				
28 <b>Summe der Betriebseinnahmen</b> (Zeile 11 bis 27)				



<b>Betriebsausgaben</b> (einschließlich Vorsteuer) im Wirtschaftsjahr (falls nicht ausgefüllt, erfolgt Schätzung nach § 162 Abgabenordnung)				Gesamtbetrag EUR	Anteil Weinbau nur Ertragsfläche lt. Zeile 7	
<b>Bebauungskosten</b> (Kosten bis einschließlich Transport der Trauben zur Kelter / Genossenschaft)					in %	EUR
31	Düngung					
32	Pflanzenschutz					
33	Wasser / Abwasser	Heizung	Strom	Grundsteuer		
	+	+	+	▶		
34	Treib- und Schmierstoffe					
35	Sachversicherungen (ohne Hagelversicherung), Berufsgenossenschaft und sonstige Beiträge					
36	Umsatzsteuer auf angeschaffte Anlagegüter					
37	Sonstiges (z. B. Arbeitsbekleidung, Büromaterial, Telefon)					
38	Unterhaltung	Wirtschaftsgebäude	Maschinen / Geräte	Weinbergsanlage		
		+	+	▶		
39	<b>Abschreibungen</b> (ohne Sonderabschreibg.)	Wirtschaftsgebäude	Maschinen / Geräte	Weinbergsanlage		
		+	+	▶		
40	<b>Ausbaukosten</b> bei selbst ausbauenden Betrieben lt. Aufstellung			_____	_____	
41	<b>Kosten für Flaschenwein</b> (Glas, Füllung und Ausstattung)			_____	_____	
42	<b>Sonstige Kosten</b> Löhne (soweit nicht auf Herstellung der Weinbergsanlage entfallend)		ständig Beschäftigte	Aushilfskräfte		
				+	▶	
43	Schuldzinsen	Pachtzinsen	Hagelversicherung	Beiträge z. Flurbereinig.		
	+	+	+	▶		
44	Hubschrauber (ohne Spritzmittel)	Traubenvollernter	Zucker	Weinvertrieb	_____	_____
	+	+	+	▶		
45	Frostschutz	Beregnung	Wildschutz	(jeweils einschl. Abschreibungen)		
	+	+	▶			
46	Sonderabschreibungen nach § 7g EStG, § 4 Fördergebietgesetz, zuzüglich Absetzungen für außergewöhnliche technische Abnutzung der Weinbergsanlage; lt. besonderer Erläuterung					
47	Umsatzsteuer, die an das Finanzamt abgeführt wurde					
48	Besen- und Straußwirtschaften lt. besonderer Aufstellung			_____	_____	
49	Sonstiges (z. B. Buchwerte der veräußerten / entnommenen Wirtschaftsgüter)					
50	Summe der Betriebsausgaben (Zeile 31 bis 49)					
<b>Gewinnermittlung</b>						
				EUR	EUR	
51	<b>Betriebseinnahmen</b> lt. Zeile 28					Summe Zeile 51 und 52:
52	Nicht auszufüllen bei Gewinnermittlung nach § 13a EStG oder wenn Wohnung im Privatvermögen Mietwert der Wohnung in einem Baudenkmal			+	=	
53	<b>Betriebsausgaben</b> lt. Zeile 50					Summe Zeile 53 und 54:
54	Nicht auszufüllen bei Gewinnermittlung nach § 13a EStG oder wenn Wohnung im Privatvermögen Betriebsausgaben für die Wohnung lt. beigefügter Aufstellung			+	=	
55	<b>Gewinn aus Weinbau</b> (Zeile 52 abzüglich Zeile 54)					
Bitte Anlageverzeichnis beifügen.						
<b>Bestände am Ende des Wirtschaftsjahrs</b>						
56	Wein	Liter	€	Forderungen	€	Schulden
						€